

Produktinformationen

H-Bond ist ein einfach zu verwendendes dualhärtendes Bonding-System bestehend aus den beiden Komponenten H-Bond und H-Bond Activator. Es wurde entwickelt für eine starke Bindung von lighthärtenden, selbsthärtenden und dualhärtenden Kompositen auf geätztem Schmelz und Dentin sowie auf Nichtedel- und Edelmetallen.

H-Bond ist außerdem geeignet für die Präparation von Wurzelkanälen vor dem Zementieren von Wurzelkanalstiften mit selbst- oder dualhärtenden Kompositen.

Seine starke Adhäsion zu Schmelz oder Dentin verläuft auf ähnliche Weise wie bei Glasionomer-Zementen. Eine gute langanhaltende Adhäsionskraft und gute Biokompatibilität werden durch die Polycarbonsäuren erreicht

H-BOND verträgt sich mit allen z. Zt. im Handel erhältlichen lighthärtenden Kompositmaterialien. Auf der Grundlage von Ethanol ist es hydrophil.

H-Bond kann nach der "Wet-Bonding-Technik" auf schwach feuchten Dentin-Oberflächen angewendet werden.

1. INDIKATIONEN

Dualhärtendes Bonding System für die Total-Etch-Technik.

2. NEBENWIRKUNGEN

Es ist wichtig, dass bereits an geätzte Flächen nicht verunreinigt werden. Falls Verunreinigung dennoch auftritt, muss erneut, wie oben beschrieben, geätzt werden. Berührung des Ätzgels mit Haut, Schleimhäuten und Augen vermeiden. Falls versehentliche Berührung vorkommen sollte, mit viel Wasser ausspülen.

3. VORBEREITUNG DER KAVITÄT

Die Verwendung von Kofferdamm wird empfohlen.

Bei tiefen Ausbohrungen muss der pulpanahe Kavitätsbereich mit einer dünnen Schicht Calciumhydroxid-Unterfüllungsmaterial bedeckt werden.

Vor Beginn der Präparation ist der Zahn von Rückständen o.ä. zu reinigen. Die Kavität ist so zu präparieren, dass möglichst wenig gesundes Zahnmaterial verloren geht. Der Kavitäten Rand ist am Zahnschmelz ein wenig abzuschrägen (0,5-1,0 mm), damit die Kleboberfläche im Zahnschmelz und damit die Bindungsfestigkeit vergrößert wird.

Es wird die Total-Etch-Technik empfohlen: Man trägt H-Etch auf die Schmelz- und Dentin Flächen auf, beginnend bei den Schmelzrändern, und lässt 20 Sek. lang einwirken. Bei Milchzähnen oder hochfluoridierten Zähnen wird eine Ätzzeit von 60 Sek. empfohlen. Anschließend wird 20 Sekunden lang mit Wasser gespült und mit wasser- und Öl freier Luft angetrocknet. Das Dentin sollte nicht zu stark getrocknet werden, denn eine leicht feuchte Dentin Oberfläche ist für die Funktion von H-Bond wichtig. Der geätzte Zahnschmelzrand muss ein kreideweißes Aussehen haben.

4. APPLIKATION UND AUSHÄRTUNG

Für lighthärtende Composite

Man appliziert H-Bond in reichlichen Mengen mit einem Pinsel auf die Schmelz- und Dentin Oberflächen und pinselt das Adhäsiv 30 Sekunden lang intensiv ein. Dabei ist darauf zu achten, dass das Material homogen über die gesamte Fläche verteilt ist. Eventuelle Überschüsse entfernen. Alle flüchtigen Komponenten werden anschließend durch sanftes Blasen mit Druckluft (ca. 15 Sekunden) entfernt und das Adhäsiv dabei zu einer gleichmäßigen Schicht verteilt. Das Dentin dabei nicht austrocknen.

Die H-Bond Schicht wird 20 Sekunden mit einer Dental-Halogenlampe belichtet, ehe mit der Applikation einer zweiten Schicht H-Bond fortgefahren wird.

***Achtung:** Das H-Bond nicht verschütten! Wenn es nicht sofort angewandt wird, ist bereits dispergiertes H-Bond bei gedämpftem Licht aufzubewahren, damit vorzeitige Polymerisation durch einfallendes Licht vermieden wird. Das H-Bond härtet nicht von allein aus.*

H-Bond wird erneut in reichlichen Mengen - wie oben beschrieben - appliziert und belichtet. Danach kann die lighthärtende Composit-Füllung gelegt werden.

Für selbst- und dualhärtende Composite

1 Tropfen H-Bond und 1 Tropfen H-Bond Activator werden in einer Mischpalette für 5-10 Sekunden unter gedämpftem Licht vermischt.

H-Bond wird in reichlichen Mengen mit einem Pinsel auf die Dentin- und Schmelzoberflächen appliziert und 30 Sekunden lang intensiv eingearbeitet. Dabei ist darauf zu achten, dass eine einheitliche Schicht aufgetragen ist, und dass die zu behandelnden Dentin- und Schmelzoberflächen für die vorgeschriebene Zeit mit H-Bond feucht gehalten bleiben. Eventuelle Überschüsse entfernen. Alle flüchtigen Komponenten werden anschließend durch sanftes Blasen mit Druckluft (ca. 15 Sekunden) entfernt und das H-Bond dabei zu einer gleichmäßigen Schicht verteilt. Das Dentin dabei nicht austrocknen.

Die benetzten Flächen können optional 20 Sekunden mit einer geeigneten Polymerisationslampe belichtet werden, ehe mit der Applikation einer zweiten Schicht begonnen wird. Wird nicht belichtet, kann die 2. Schicht H-Bond nach dem Trocknen im Öl freien Luftstrom appliziert werden.

H-Bond wird erneut in reichlichen Mengen auf die zu beklebenden Flächen - wie oben beschreiben - appliziert und ggf. belichtet. Sehr wichtig ist, dass die geprimten Flächen bis zur weiteren Applikation trocken und sauber gehalten werden. Das dual- oder selbsthärtende Füllungsmaterial kann sofort appliziert werden.

Anwendung im Wurzelkanal

Den Wurzelkanal gemäß den Angaben des Stiftherstellers präparieren und reinigen. Den Wurzelkanal trocknen, aber nicht austrocknen.

Der Wurzelkanal wird mit Hilfe einer Spritze für 15 Sekunden mit H-Etch und anschließend mit Wasser gespült. Den Wurzelkanal mit weichen Papierspitzen abtupfen, wobei die Dentin Oberfläche sichtbar feucht bleiben soll. Eine leicht feuchte Dentin Oberfläche ist wichtig für die Funktion von H-Bond.

H-Bond und H-Bond Activator werden im Verhältnis 1:1 für 5-10 Sekunden unter gedämpftem Licht vermischt.

H-Bond Mischung wird mit Hilfe eines geeigneten Pinsels in den präparierten Wurzelkanal eingebracht und für 30 Sekunden eingearbeitet. Es ist darauf zu achten, dass sämtliche Flächen, welche für den Verbund benötigt werden, ständig benetzt bleiben.

Überschüssiges H-Bond wird aus den Kanälen z. B. mittels Papierspitzen abgesaugt und die behandelten Flächen mit öl- und wasserfreier Luft vorsichtig getrocknet um alle flüchtigen Komponenten zu entfernen und das Adhäsiv dabei gleichmäßig zu verteilen.

Die aufgetragene Schicht kann optional mit einer Dentallampe für 20 Sekunden belichtet werden.

Die H-Bond Mischung wird erneut in reichlichen Mengen auf die zu beklebenden Flächen appliziert und ggf. belichtet. Sehr wichtig ist, dass die geprimten Flächen bis zur weiteren Applikation trocken und sauber gehalten werden.

Es kann sofort mit dem Setzen des Wurzelkanalstifts fortgefahren werden.

Zementierung des Wurzelkanalstifts

Den Wurzelkanalstift gemäß Herstellerangaben präparieren.

Den Wurzelkanalstift mit einem fließfähigen dual- oder selbsthärtendes Composite (z.B. HeyTec Core N) im Wurzelkanal befestigen. Für eine schnelle Stabilisierung des Stiftes kann der coronale Bereich 20 Sekunden mit einer Dental-Lampe lichtgehärtet werden.

5. LAGERHINWEIS

Nicht über 25 °C und lichtgeschützt lagern!

Nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwenden!

Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

6. WEITERE INFORMATIONEN

Beim Wiederverschließen der Flaschen die Flaschendeckel nicht vertauschen, da es hierdurch zu einer Querkontamination der Flüssigkeiten kommen kann.

Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!

10. VERPACKUNG UND REFERENZ

| | |
|---------------------------------------|--------------|
| 1 Flasche H-Bond 5ml | HE001 |
| 1 Flasche H-Bond Activator 5ml | HE002 |

©05/2016

Manufacturing

P.L. Superior Dental Materials GmbH
22607 Hamburg
Germany

CE 0482

Sales

Heydent GmbH
86916 Kaufering
Germany

Made in Germany!